

---

# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

FAKTENCHECK

**Zeit für Fakten statt Mythen!**



# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTENCHECK

**Mythos: Heizen mit Holz ist teuer**

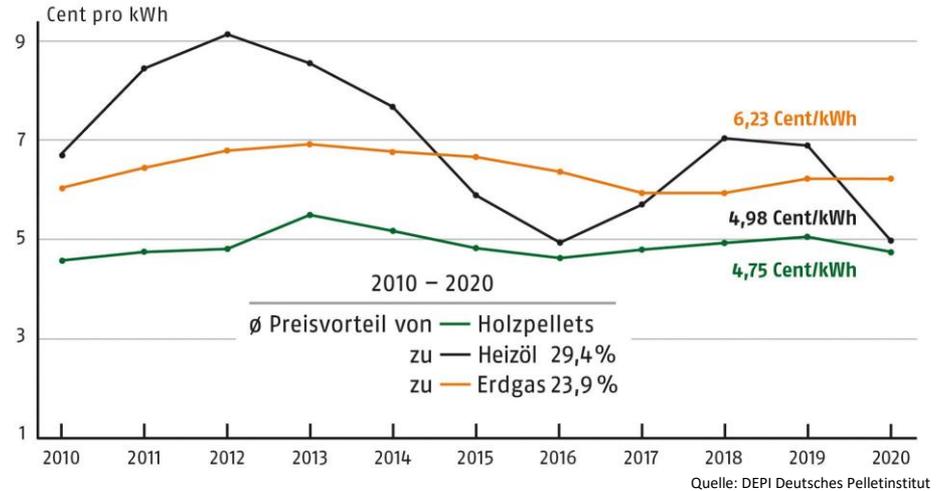
**Fakt: In den letzten 10 Jahren waren z.B. Pellets im Durchschnitt 30% günstiger als Öl.**

### Zum Thema:

Grundsätzlich zeigt sich auch bei den biogenen Brennstoffen im Laufe der letzten Jahre ein Preisanstieg. Dieser ist aber im Vergleich zu den fossilen Energieträgern, wie Heizöl oder Erdgas, weniger fluktuierend und im Anstieg deutlich geringer.

Da Holzbrennstoffe nicht der, seit 01.01.2021 gültigen, CO<sup>2</sup>-Steuer unterliegen, wird der Preisvorteil der biogenen Brennstoffe (Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets) im Vergleich zu den fossilen Brennstoffen (Heizöl und Erdgas) in den nächsten Jahren weiter steigen.

Dazu kommt, das Holz im Vergleich zu fossilen Energieträgern ein regional verfügbarer Brennstoff ist. Die Nutzung schafft Wertschöpfung in der Region und macht unabhängig von Rohstoffspekulationen und weltpolitischen Ereignissen.



# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTENCHECK

**Mythos:** Der Brennstoff Holz ist nicht CO<sup>2</sup>-neutral

**Fakt:** Bei der Verbrennung von Holz entsteht nicht mehr CO<sup>2</sup>, als wenn das Holz im Wald verrotten würde

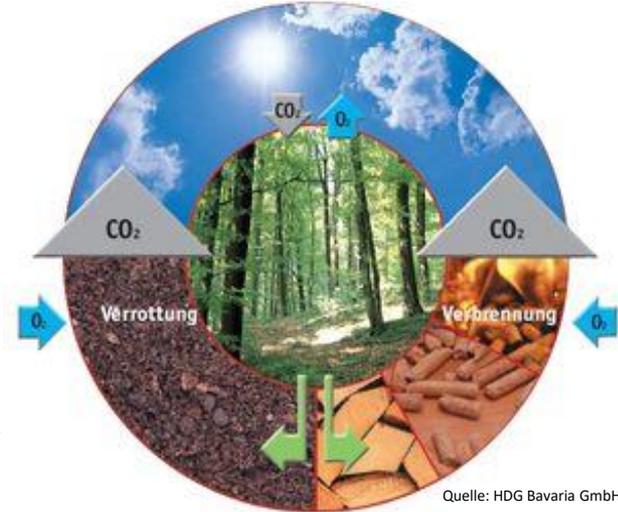
**Zum Thema:**

Kohlenstoffdioxid (CO<sup>2</sup>) ist eines der kritischen Gase, die den Treibhauseffekt begünstigen.

Bei der Verbrennung von Holz wird zwar gespeichertes CO<sup>2</sup> freigesetzt – aber nur so viel, wie der Baum im Laufe des Wachstums der Atmosphäre entzogen hat. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das CO<sup>2</sup> durch natürliches Zersetzen oder thermische Nutzung freigesetzt wird. Die Menge an freigesetztem CO<sup>2</sup> ist ausschließlich abhängig, von der Menge CO<sup>2</sup>, die zuvor aufgenommen wurde.

Wer also mit Holz nachhaltig heizt, heizt im CO<sup>2</sup>-Kreislauf der Natur, sprich CO<sup>2</sup> neutral.

Wird die ganze Wertschöpfungskette von der Brennstoffbeschaffung, über Transport, Verarbeitung bis hin zur weiteren Nutzung betrachtet, sind in der Regel Prozessschritte erforderlich, die oftmals unter Einbezug fossiler Energieträger erfolgen und die CO<sup>2</sup>-Bilanz somit schmälern. Trotzdem werden durch die thermische Nutzung von biogenen Festbrennstoffen allein in deutschen privaten Haushalten 6,6 Millionen Tonnen Heizöl äquivalent ersetzt und dadurch knapp 20 Millionen Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart.



# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTENCHECK

**Mythos:** Holzheizkessel sind reine „Feinstaubschleudern“

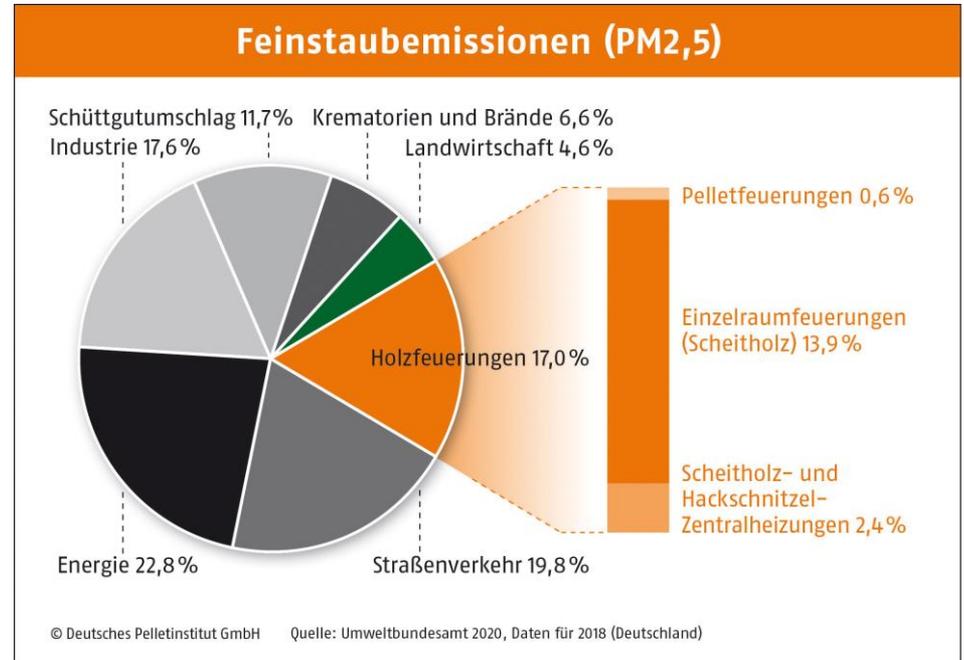
**Fakt:** Automatisch geregelte Holz-Zentralheizungen produzieren weniger Feinstaubemissionen als die Landwirtschaft

### Zum Thema:

Die Feinstaubbelastung durch Holzfeuerungen muss differenziert betrachtet werden, da es je nach Feuerungstyp große Unterschiede gibt.

So verursachen die Einzelraumfeuerungen wie Kamin- oder Schwedenöfen, rund 80 Prozent der durch Holzheizungen entstehenden Staubemissionen. Holz-Zentralheizkessel wie Scheitholz-, Pellet- oder Hackschnitzelheizungen tragen nur zu 20% bei. Fakt ist, dass in Deutschland viel mehr Holz in Einzelraumfeuerungen verbrannt wird, als in zentralen Holz-Heizkesseln.

Gesamt betrachtet, gehen nur ca. 3% der Staubemissionen in Deutschland auf zentrale Holzheizkessel mit automatischer Verbrennungsregelung zurück.



# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTENCHECK

**Mythos: Wer mit Holz heizt verschuldet den Raubbau an deutschen Wäldern**

**Fakt: Der deutsche Wald wächst dank nachhaltiger Forstwirtschaft stetig an**

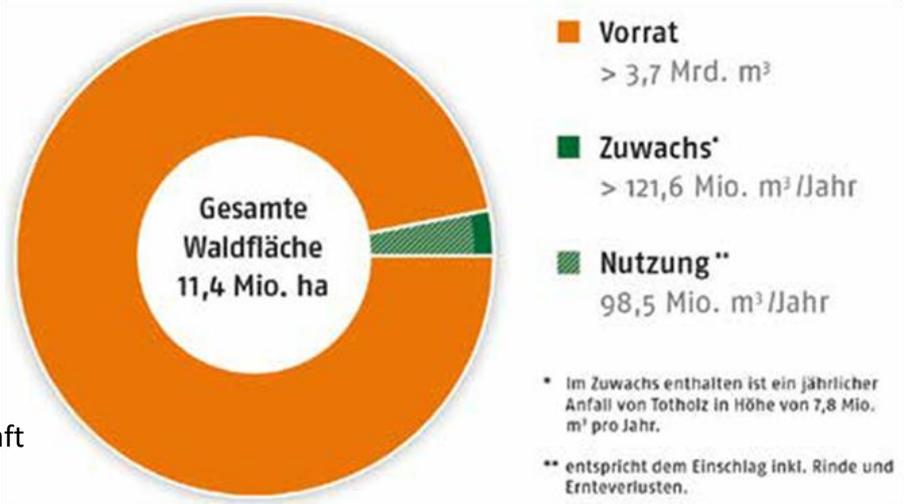
### Zum Thema:

In einem aufwendigen Verfahren vermessen Bund und Länder Alle 10 Jahre den deutschen Wald. Seit 01.04.2021 läuft die 4. Bundeswaldinventur.

Die Ergebnisse der dritten Bundeswaldinventur zeigen, dass sich in der Zeit zwischen 2002 und 2012 nicht nur die Waldfläche erhöht hat, sondern auch der Holzvorrat gestiegen ist.

Die Forstwirtschaft in Deutschland ist nachhaltig, naturnah und vorbildlich, denn seit über 300 Jahren wird in der Forstwirtschaft der Grundsatz von Hans Carl von Carlowitz verfolgt:

Nachhaltig wirtschaften heißt, die Nutzung liegt unter dem Zuwachs. Somit werden auch weiterhin Holzvorräte aufgebaut – trotz reger Nachfrage.



Quelle: Bundeswaldinventur 3 (BWI)

# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTENCHECK

**Mythos: Heizen mit Holz ist aufwendig und kompliziert**

**Fakt: Je nach Heizsystem muss nur noch in großen Intervallen die Asche entsorgt werden**

### Zum Thema:

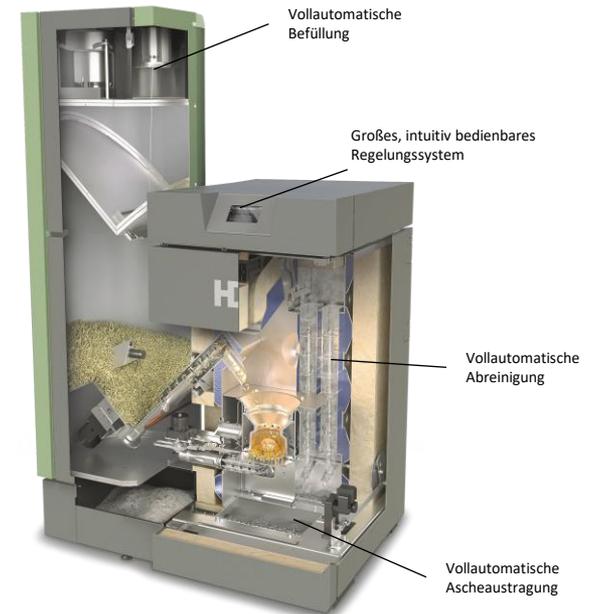
Welches Heizsystem das richtige ist, hängt sowohl von den persönlichen Präferenzen, vom Immobilientyp, als auch von den Platzverhältnissen ab.

Pellet- oder Hackschnitzelfeuerungen laufen wie Öl- und Gasheizungen vollautomatisch und verfügen in der Regel auch über vollautomatische Abreinigungs- sowie Ascheaustragungs-Systemen. Durch die automatische Verbrennungsregelung findet eine optimale Verbrennung mit extrem geringen Verbrennungsrückständen (Asche) statt. So muss der Aschebehälter teilweise nur noch 1x im Jahr entleert werden.

Auch manuell zu beschickende Holzheizungen sind technisch auf einem hohen Niveau und bieten Holzheizern durch benutzerfreundliche Füllschächte, Anzünd-Automatiken sowie ausgeklügelte Regelungen größtmöglichen Komfort.

Die ausgereifte Regelungstechnik aller Holzheizkessel kann mehrere Heizkreise, die Brauchwasser-Aufbereitung, zusätzliche Heizquellen (Solar) und mehr steuern und lässt sich auf Wunsch auch bequem von PC, Tablet oder Handy bedienen.

**Komfortabel Heizen mit Holz – z.B. Pelletheizung: einfacher geht es nicht**



# HOLZKNECHT HEIZSYSTEME

## FAKTCHECK

**Mythos: Holzzentralheizungen sind unwirtschaftlich**

**Fakt: Nie waren die Förderbedingungen so günstig –  
45% Zuschuss beim Austausch einer Ölheizung**

**Zum Thema:**

Ja, die Investition in einer Holzheizung ist deutlich höher, als in ein Heizsystem mit den Brennstoffen Öl oder Gas.

Dies hat der Gesetzgeber erkannt und daher -um die im Klimaschutzgesetz verankerten Ziele zu erreichen- ein neues Förderprogramm (Bundesförderung Effiziente Gebäude – BEG) aufgelegt.

Durch die umfangreiche Förderung, wird die Investition in hochwertige Heiztechnik auch finanziell interessant. Trotz der (auch unter Abzug der Förderung) höherer Anschaffungskosten, als bei Öl- oder Gasheizungen, fallen die Wärmekosten bei Holzheizungen über die Nutzungsdauer hinweg günstiger aus.

So wird heizen mit Holz auch aus finanzieller Sicht interessant.

